



WORAUF MUSS ICH BEIM TRANSPORT VON FAHRRÄDERN ACHTEN?

Einige wichtige Informationen, die Sie beim Transport von Fahrrädern oder E-Bikes beachten sollten

- Gesamtlast und Achslast dürfen nicht überschritten werden
- Die größte Last wirkt auf der Hinterachse
- Empfindliche Strafen bei Überladung
- Kennzeichen
- Beladehöhe speziell bei E-Bikes



Überladen:

Das Fahrverhalten verschlechtert sich. Warum ist es so wichtig, auf das Fahrzeuggewicht zu achten? Das Vollbeladen oder gar das Überladen des Fahrzeugs hat einen gravierenden Einfluss auf das Fahrverhalten. Nicht nur der Bremsweg kann sich verlängern, auch Ausweichmanöver verlaufen träger und benötigen mehr Raum. Im Ernstfall kann das Auto trotz ESP ins Schlingern kommen – mit fatalen Folgen. Überladung: Das wird teuer.

Kennzeichen

Wann müssen Sie ein Kennzeichen am Fahrradträger anbringen? Ein Kennzeichen für den Fahrradträger ist immer dann vorgeschrieben, wenn dieser die Sicht auf das Autokennzeichen ganz oder teilweise einschränkt.

Radkralle

Positionen, um das Rad sicher mit der Haltekralle zu befestigen, sind unter anderem die Sattelstange oder eine Rahmenstange am Fahrrad. Hierzu sollte das Fahrrad möglichst gerade stehen, ggf. muss außerdem die Sattelstangenhöhe angepasst werden. Falls das Fahrrad nicht gerade steht, kann die Haltekralleposition am Anlagebügel verschoben werden. Eine Kontrolle des Ratschengurtes wird immer empfohlen.

Ein sicherer Stand auf einer stabilen Fahrradschiene mit einem groß dimensionierten Radkeil erhöht die Sicherheit enorm, insbesondere in Kurvenfahrten, hier werden die Querkräfte stark reduziert. Schieben Sie den Radkeil unter den Reifen und fixieren die Spurbreite des Fahrrades. Sichern Sie das Laufrad mit dem Gurt.





Beachte die Beladehöhe

Die Beladehöhe ist bei einem E-Bike Träger eine nicht zu vernachlässigende Eigenschaft. Je höher das E-Bike oder Fahrrad geladen werden muss, desto anstrengender und auch unsicherer ist die Beladung. Bei einem E-Bike Fahrradträger, der im Bereich des Fahrzeugrahmens montiert wird, z.B. der FORBike, erreichen wir eine angenehm niedrige Beladehöhe. Durch die Trägerkonstruktion wird der Böschungswinkel ebenfalls nur wenig bis gar nicht eingeschränkt. Mit diesem Fahrradträgerkonzept ist es schon fast komfortabel, den E-Bike-Fahrradträger zu beladen.



Warntafel für Fahrradträger

In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist kein Warnschild für Fahrradträger vorgeschrieben. Das gleiche gilt für die beliebten Urlaubsländer Frankreich, Kroatien und Slowenien. Eine rot weiße Warntafel für Fahrradträger ist im europäischen Ausland derzeit nur in Italien und Spanien Pflicht. Deshalb sollte eine Klarsichttasche an der Fahrradschutzplane vorhanden sein.



Diebstahlsicher und Fangsicherheit

Um das hochpreisige E-Bike vor Entwendung zu schützen, empfehlen wir hier ein hochwertiges Panzerkabel, Spiralkabel oder ein ähnliches Schloss, das beide Räder und den waagerechten Anlagebügel umschließt. Der Diebstahl wird hierdurch deutlich erschwert, gleichzeitig bietet es eine zusätzliche Fangsicherung, falls ein Bauteil der Haltekralle versagen sollte.



Beladung mit einer Auffahrhilfe

Ein E-Bike besitzt ein deutlich höheres Eigengewicht als ein konventionelles Rad. Um das E-Bike einfach und sicher auf die Beladefläche des Radträgers zu bewegen, empfehlen wir eine Auffahrhilfe. Diese kann nach der Beladung im Fahrzeug oder direkt auf dem Träger als dritte Schiene verstaut werden.

